

# Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

## Nagold und Horb.

No. 9.

Dienstag, den 1. Februar

1848.

### Oberamt Nagold.

Nagold.

#### Auswanderung.

Folgende Personen sind nach Erfüllung der gesetzlichen Bedingungen in die beigesetzten Länder ausgewandert, und zwar:

- nach Frankreich:  
Zimmermann Johannes Brösamle von Sulz Dorf, ledig,  
Schuhmacher Johann Jakob Schiler von Haiterbach, ledig;
- nach Amerika:  
Bäcker Jakob Kempf von Effringen, Wittwer.

Den 27. Januar 1848.  
Königliches Oberamt.  
Daser.

### Oberamt Horb.

Horb.

#### Meisterrechts-Ertheilung im Baufach.

Im Maurer-Gewerbe wurde heute dem Johann Reff von Jbilingen und Valentin Zahn von Nordseiten das Meisterrecht dritter Stufe ertheilt.

Den 24. Januar 1848.  
Königliches Oberamt.  
Lindenmajer.

### Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

#### Schulden-Liquidation.

In der nachgenannten Sache ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichtsitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers

der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Jakob Simon Schöttle, Wollweber von Ebhausen,  
Montag den 14. Februar d. J.,  
Morgens 8 Uhr,  
auf dem dortigen Rathhause.  
Den 15. Januar 1848.  
Königl. Oberamtsgericht.  
Berner.

### Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

#### Vorladung eines

#### Verschollenen.

Jakob Stichel von Egenhausen, Sohn des weiland Michael Stichel von da, geboren den 6. November 1777, ist längst verschollen, und es ist von seinem Leben oder Tod nichts bekannt. Es ergeht daher an ihn und seine Leibes-Erben die Aufforderung, binnen 90 Tagen bei der unterzeichneten Stelle sich zu melden, widrigenfalls das in Pflugschaft stehende Vermögen des zc. Stichel an seine bekannten nächsten Intestat-Erben vertheilt werden würde.

Den 31. Dezember 1847.  
K. Oberamtsgericht. Berner

### Kameralamt Hirsau.

#### Reisverkauf.

Auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle werden am  
Dienstag dem 8. Februar d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,  
von den hier lagernden Staatsvorräthen 19 Ballen Reis von je 230 bis 240 Pfund ballenweise unter Genehmigungs vorbehalt im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf kommen. Die Kaufsliebhaber werden mit dem Anfügen zu dieser Verhandlung eingeladen, daß die Waare kaufmannsgut ist, und die Qualität derselben täglich eingesehen werden kann. Vom Kauf ist Niemand ausgeschlossen.  
Den 28. Januar 1848.  
K. Kameralamt.

### Sulz Dorf, Oberamt Nagold. Danf und erneuerte Bitte.

Für die hiesigen Brandverunglückten, denen fast sämtliche Habe in der Nacht vom Pfingstfest auf den Montag vorigen Jahrs ein Raub der Flammen geworden ist und die zu der ärmsten Klasse in unserer Gemeinde gehören, sind folgende Unterstützungsbeiträge eingegangen:

- Von Krl. v. Wiffani 1 fl.; der Redaktion des Schw. Refers 1 fl.; Leopold Weil, Handelsmann in Waiblingen 30 fr.; zwei Ungenannten in Stuttgart 4 fl.; G. N. daselbst 2 fl.; Willibald daselbst 3 fl.; B. daselbst 1 fl. nebst Kleidungsstücken; Pf. Lindenmaier in Oberjettingen 1 fl.; Dr. G. in Hürtingen 1 fl.; Pf. Bühler in Wiltendorf 1 fl.; Dr. Ewert in Mötzingen 1 fl. 20 fr.; G. Br. B. in L. 2 fl.; Kaufmann H. in L. 2 fl. 42 fr.; Pf. Abele in Goldburghausen von ihm und der Gemeinde 2 fl. 51 fr.; Pf. Steinheil in Gailtingen 4 fl.; Helfer K. in R. 30 fr.; G. J. S. 10 fl. 48 fr.; J. D. Hemden, Strümpfe zc.; K. in B. 30 fr.; Gemeinde Walddorf 3 fl.; Rathschreiber Gänge daselbst 1 fl.; Müller Reichert in Wiltberg 1 fl. 20 fr.; Pf. Diander in Maitensfeld 1 fl.; durch das K. Pfarramt Mch 5 fl.; K. Stadtpfarramt Javelstein 4 fl.; K. Pfarramt Döschelbronn 5 fl. 43 1/2 fr.; K. Pf. Effringen von der Gemeinde Schönbrunn 1 fl. 43 1/2 fr.; K. Pfarramt Gröfenhausen 10 fl.

Indem wir diesen Menschenfreunden für ihre Gaben der Liebe herzlich Dank sagen und Gottes Lohn ihnen wünschen, erlauben wir uns noch, unsere Abgebrannten in gencigte Erinnerung zu bringen und sie der theilnehmenden Unterstützung christlich und nachbarsch gesinnter Privaten und Gemeinden angelegentlich zu empfehlen.

Den 28. Januar 1848.  
Das gemeindefastliche Amt.  
Pf. Rheinwald.  
Schultheiß Dürr.

### Sulz, Oberamt Nagold.

#### Frucht und

#### Stroh-Verkauf.

Auf dem hiesigen Rathhaus werden am Montag dem 7. Februar d. J.,  
Morgens 9 Uhr,





3 Schff. Roggen,  
 6 Schff. Einforn,  
 19 Schff. Dinkel-Durchschlag,  
 3 Schff. Wicken,  
 8 Schff. Wickenhaber,  
 4 Schff. Linsen,  
 19 Schff. Linsengerste,  
 190 Büscheln Wickenstroh,  
 350 Büscheln Linsenstroh und  
 Linsen- und Wickengeschläck,  
 im Aufstreich gegen baare Bezablun.  
 verkauft.



Die Wohlblölichen Ortsvorstände,  
 denen dieses Blatt amtlich zukommt,  
 werden ersucht, diesen Verkauf öffentlich  
 bekannt machen zu lassen.  
 Den 28. Januar 1848.

Schultbeiß Dür.

N a g o l d.

S a u s-  
 und

**Felder - Verkauf.**

Die Liegenwaist des jung Karl  
 Schnauser, Mezgers dahier, beste-  
 hend in



einem einstocki-  
 gen Haus und  
 Scheuer bei der  
 Kesselgrube,  
 dem vierten Theil an einem zweistöcki-  
 gen Haus mit zwei Wohnungen  
 und Scheuer unter einem Dach,  
 an der Hauerbacher Straße, so wie  
 ungefähr 22 Morgen Aekern, in al-  
 len drei Zelgen, und zum Theil  
 mit Winterfrüchten angeblümt,  
 ist zum Verkauf im Executions-Wege  
 angesetzt, und wird die Verkaufs-Ber-  
 handlung

den 23. Februar d. J.,  
 Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause vorgenom-  
 men werden, wozu die Liebhaber, un-  
 bekannte Auswärtige aber mit dem Be-  
 merken, eingeladen werden, daß sie sich  
 mit gemeinderäthlichen Prädikats- und  
 Vermögens- Zeugnissen zu versehen  
 haben.

Den 24. Januar 1848.

Güterpfleger:

Schwannwirth Günther.

D b e r s c h w a n d o r f,  
 Oberamts Nagold.

**Wiederholter Walk-, Schleif-  
 mühle, Hanfreibe**  
 und

**Güter-Verkauf.**

Da der am 3. d. M. stattgehabte  
 Verkaufs-Versuch des Anwesens des  
 Johann Georg Günther, Wagners  
 hier, kein günstiges Resultat lieferte, in-

dem nur 3000 fl. angeboten wurden,  
 so wird am

Montag dem 14. Februar d. J.,  
 Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause ein wieder-  
 holter Verkauf vorgenommen werden.

Das Anwesen enthält:

1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit  
 Scheuer, Stallung, Holz- und Wa-  
 genschopf, so wie auch eingerich-  
 teter Walk- und Schleifmühle  
 und Hanfreibe, nebst einem  
 einzeln stehenden, guten, ge-  
 wölbten Keller an der Straße ge-  
 gen Weibingen;

2) hat dieses Gebäude hinreichende  
 Wohnzimmer und Kammern, so  
 wie auch den erforderlichen Platz  
 auf der Bühne zur Aufbewahrung  
 des Futters;

3) dem Käufer können auf sein Ver-  
 langen auch 3/2 Viertel Wiesen  
 beim Haus und weitere 2 Morgen  
 2 Viertel, so wie 9 Morgen 1 Vier-  
 tel Acker mit in den Kauf ge-  
 geben werden;

4) ist im zweiten Stock eine Woll-  
 spinnerie eingerichtet, von welcher  
 jährlich 170 fl. Hauszins zu er-  
 heben ist.

Der neue Käufer hat sich, wenn er  
 das Geschäft mit Umsicht reibt, eines  
 guten Auskommens zu erfreuen, da es  
 an hinreichender Wasserkraft nicht fehlt.

Die fremden Kaufsliebhaber wol-  
 len sich am Tage des Verkaufs, mit  
 Vermögens- Zeugnissen versehen, hier  
 einfinden.

Den 12. Januar 1848.

Für den Gemeinderath:  
 Schultbeiß Walz.

D b e r t h a l b e i m,  
 Oberamt Nagold.

**Mahl-Mühle**  
 und

**Güter-Verkauf.**

Aus der Gantmasse des Matthias  
 Klink, Müllers dahier, wird  
 dessen Grund-Besitzthum, be-  
 stehend in:

einer im Jahr 1842 neu erbauten,  
 im hiesigen Ort liegenden, gut ein-  
 gerichteten Mahlmühle, mit drei  
 Mahl-Gängen und einem Gerb-  
 gang, überschlächtig und mit hin-  
 reichender Wasserkraft versehen,  
 einem Wohnhaus mit halber  
 Scheuer in dem nahen Orte Un-  
 tertalbeim,

9 Juchert Acker,

2 Juchert Wiesen bei obiger  
 Mühle,

1 Viertel Gärten, Ländel und  
 Reutfelder und

3 Juchert Nadelholz-Waldung,  
 auf diesiger, Unterthalheimer und  
 Salzstetter Markung,

zum öffentlichen Verkauf im Aufstreich,  
 vorbehaltlich der Genehmigung, aus-  
 gesetzt

Diese Verhandlung wird

Donnerstag den 24. Februar d. J.,  
 Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause stattfinden,  
 wozu die Liebhaber, auswärtige unbe-  
 kannte aber mit dem Bemerkten einge-  
 laden werden, daß sie sich mit gemein-  
 deräthlichen Prädikats- und Vermö-  
 gens-Zeugnissen auszuweisen haben,  
 widrigenfalls sie von der Theilnahme  
 an der Steigerung ausgeschlossen wer-  
 den würden.

Den 21. Januar 1848.

Güterpfleger:

Gemeinderath Luz.

Vdt. Schultbeiß Klink.

D b e r j e t t i n g e n,  
 Oberamts Herrenberg.

**Zehntfrüchte-Verkauf.**

Die hiesige Gemeinde ist entschlossen,  
 ihre Zehntfrüchte, und zwar:

- 1) Dinkel . . . 73 Schff. 6 Sri.,
- 2) Haber . . . 12 Schff. 6 Sri.,
- 3) Gerste . . . 3 Schff. 5 Sri.,
- 4) Linsen und Gerste 3 Schff. 2 Sri.,
- 5) Durchschlag vom

Dinkel, etwas ver-  
 mischt mit Roggen  
 und Weizen . . . 23 Schff. 2 Sri.,

im öffentlichen Aufstreich an  
 den Meistbietenden zu verkauf-  
 en. Die Versteigerung die-  
 ser Früchte ist vom Gemein-  
 derath auf

Montag den 7. Februar d. J.,

auf dem Rathhause in Oberjettingen fest-  
 gesetzt worden, und wird  
 Morgens 9 Uhr

ihren Anfang nehmen.  
 Die verehrlichen Kaufslustigen wer-  
 den dazu höflichst eingeladen. Es wird  
 noch ausdrücklich bemerkt, daß bei der  
 Abfassung baare Bezablung geleistet wer-  
 den muß.

Den 25. Januar 1848.

Aus Auftrag des Gemeinderaths:  
 Job. Berstcher,  
 Zehntrechner.

D b e r t h a l b e i m,  
 Gerichtsbezirks Nagold.

**Fabrikverkauf.**

Aus der Gantmasse des Matthias  
 Klink, Müllers dahier, kommt am  
 Montag dem 7. und

Diensta



fentlichen



andertha  
 und



Plug  
 und f  
 geschi  
 Bettger  
 geschi

Schrein  
 Mäh  
 Den 25

Vdt. Sch

D  
 D  
 Re  
 Der Un  
 Mit  
 als



im öffentl  
 bietenden

Die Lie  
 im Schulk  
 Den 26

Ein jun  
 dern eine  
 oder auch  
 Näberer

Bei de





## Für Weinhändler, Wirthe, Küfer und Bierbrauer.

Ich erlaube mir, meine rühmlichst erprobte

### trockene Weinschöne,

welche in beliebigen Quantitäten, per Loth zu 5 kr.,  $\frac{1}{4}$  Pfund zu 36 kr. und in größeren Partien zu ungleich billigeren Preisen, bei mir, so wie bei Herrn Apotheker Endres in Weil der Stadt zu haben ist, hiemit zu empfehlen, mit dem Bemerkten, daß auf Verlangen genaue Gebrauchsanweisungen unentgeltlich dazu gegeben werden.

Da diese Weinschöne auch beim Bier vortheilhaft angewendet werden kann, so werden auch die Herren Bierbrauer darauf aufmerksam gemacht.

Apotheker Traubs Wittwe, auf dem Marktplatz in Herrenberg.

Für Nagold und Umgegend übernimmt Bestellungen darauf, um Porto zu ersparen:  
G. Zaiser, Buchdrucker.

Nagold.

### Einladung.

Wir zeigen unseren Freunden und Bekannten an, daß wir am nächsten

Montag dem 7. Februar und

Dienstag dem 8. Februar

unsere Hochzeit feiern, wozu wir alle Bekannte und Freunde in den Schwänen dahier höflich einladen.

Den 1. Februar 1848.

Andreas Storj aus Tuttlingen.

Luisa Buob aus Nagold.

### Versteigerung

der von dem

Herrn Johann Baptist v. Keller,

Bischof von Rottenburg, Staatsrath u.,

### hinterlassenen Kunstsammlung.

Am 9. Februar

und folgende Tage findet bei uns die Versteigerung der eben genannten ausgezeichneten und berühmten Sammlung von Kupferwerken, Kupferstichen, Holzschnitten, Lithographien, Handzeichnungen, Landkarten u. s. w. statt. Es enthält diese reichhaltige Sammlung besonders unter den Kupferstichen und Holzschnitten manche sehr seltene und geschätzte Original-Blätter, wie solche überhaupt durchaus vieles Schöne und Interessante darbietet.

Der gedruckte Katalog ist bei den Unterzeichneten wie auch bei Buchdrucker Zaiser in Nagold gratis zu haben. Es möchte hier manchem Verehrer des seligen Herrn Bischofs Gelegenheit geboten seyn, sich aus dessen Sammlung ein kleines Andenken billig zu verschaffen. Gefällige Anträge für die Auction werden wir bestens besorgen.

A. Liesching und Comp.,

Buch- und Antiquariats-Handlung,  
in Stuttgart,  
lange Straße No. 6.

## Für Auswanderer

habe ich vorräthig:

Dolmetscher, woraus jetzt schon und während der Ueberfahrt ganz leicht die englische Sprache erlernt werden kann.

Wegweiser durch Amerika nebst einer Karte dieses Landes.

Auch kann ich Auswanderern die sicherste Gelegenheit, so wie die billigsten Preise zur Ueberfahrt jeder Zeit mittheilen und Afforde besorgen.

G. Zaiser, Buchdrucker.

Dienstag dem 8. Februar d. J.,  
je Morgens 9 Uhr,



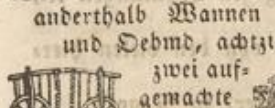
in der Klink-

schon Bebau-  
ung gegen  
baare Bezab-  
lung zum öf-

fentlichen Verkauf, als:  
ein Pferd, eine  
Rub, zwei Käufer-



schweine,  
ein Scheffel Mühlfrucht,  
drei Scheffel Ha-



ber,  
anderthalb Wannen Heu  
und Deind, achtzig Bund Stroh,



zwei auf-  
gemachte  
Wagen, ein

Pflug und Egge  
und sämtliches Fuhr- und Bauern-  
geschirr,

Bettgewand, Leinwand, auch Küchen-  
geschirr.

Am zweiten Tage:

Schreinwerk, allerlei Hausrath und  
Mühlgeräthschaften.

Den 25. Januar 1848.

Güterpfleger:

Gemeinderath Lu z.

V. t. Schultzeiß Klink.

Dberjettingen,

Oberamts Herrenberg.

### Verkauf von Rüben.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, am  
Mittwoch dem 2. Februar,  
als am Lichtmess-Feiertag,

zwei Rube, wovon die eine  
neumelzig ist, die andere aber  
bis Georgii ein Kalb wirft,  
im öffentlichen Aufstreich an den Meist-  
bietenden zu verkaufen.

Die Liebhaber wollen sich  
Mittags 1 Uhr  
im Schulhause dahier einfinden.

Den 26. Januar 1848.

Schulmeister B a l z.

Nagold.

### Dienst-Gesuch.

Ein junges Mädchen sucht bei Kin-  
dern eine Stelle, und könnte sogleich  
oder auch später eintreten.

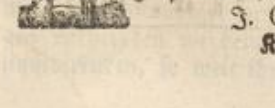
Näheres sagt

G. Zaiser, Buchdrucker.

Herrenberg.

### Sundfeil.

Bei dem Unterzeichneten sind zwei  
Monat alte Ulmer Hunde,  
große Race, feil.



J. G w i n e r,  
Kleemeister.

Länder und  
Waldung,  
Erbalheimer und  
im Aufstreich,  
umigung, aus-

irb  
ebraar d. J.,  
Ubr,  
ufe stattfinden,  
wartige unbe-  
emerken einge-  
h mit gemein-  
und Vermö-  
weisen haben,  
er Theilnahme  
geschlossen wer-

3.  
flieger:  
ath Lu z.

n gen,  
berg.  
verkauf.

st entschlossen,  
war:

Schff. 6 Sri.,  
Schff. 6 Sri.,  
Schff. 5 Sri.,  
Schff. 2 Sri.,

Schff. 2 Sri.,  
Aufstreich an  
den zu verkauf-

steigerung die-  
vom Gemein-

ar d. J.,  
rjettingen fest-

hr  
ustigen wer-

en. Es wird  
daß bei der  
geleistet wer-

meinderaths:  
e cher,  
er.

m,  
gold.

ausf.  
es Matthias  
kommt am

und



**Haiterbach. Hausverkauf.**

Im Wege der Hülfsvollstreckung wird der Matthäus Stoll, Krämers Ehefrau dahier,

die Hälfte an einem dreistöckigen Wohnhaus nebst Hofraithe in der oberen Gasse

am Freitag dem 18. f. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause verkauft werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Den 18. Januar 1848.

Das Stadtschultheißenamt.

**Nagold.**

Einen **Diamant** für **Glas** hat aus Auftrag zu verkaufen

G. Zaiser, Buchdrucker.

**Nagold.**

**Statuten für die Sparkassen im Nagolder Bezirke** sind zu haben bei

G. Zaiser, Buchdrucker.

Breslau und Nagold.  
Von den von W. Mayer und Komp. in Breslau verfertigten

**verbesserten Rheumatismus-Ableitern,**

ein Heil- und Präservativ-Mittel gegen chronische und akute Rheumatismen, nervöse Uebel und Congestionen, als:

Kopf-, Hand-, Knie- und Fußgicht, Gesicht-, Hals- und Zahnschmerzen, Ohrenschmerz, Harthörigkeit, Säusen und Brausen in den Ohren, Brust-, Rücken- und Lendenweh, Gliederreissen, Krämpfe, Lähmungen, Herz klopfen, Schlanösigkeit, Gesichtsröthe und andere Entzündungen,

habe ich den Debit für die hiesige Stadt und die Umgegend übernommen und erbitte mir viele Aufträge.

Der Preis eines Exemplars mit Gebrauch-Anweisung ist für die einfachen 36 fr., für die stärkeren 54 fr., für die ganz starken gegen Lähmungen u., deren Heilung längeren Gebrauch erfordert, 1 fl. 45 fr.

Als Beweis der Brauchbarkeit obiger Ableiter möge von den vielen hierüber eingegangenen Attesten nachstehendes dienen.

G. Zaiser, Buchdrucker, in Nagold.

**Attest.**

Durch den Gebrauch eines mir bei den Herren B. Reinhold und Comp. gekauften verbesserten Rheumatismus-Ableiters bin ich von meinen seit vielen Jahren behafteten heftigen Rückenschmerzen in kurzer Zeit befreit worden.

Colberg, den 10. Juli 1846.

Glasmeister-Wittwe Raspe.

**Kundmachung und Empfehlung.**

Die nächste Gewinnziehung des **Großherzoglich Badischen Eisenbahn-Lotterie-Anlehens**, aus 400,000 Fünfunddreißig-Gulden-Losen bestehend, welche

am **29. Februar 1848**

stattfindet, empfehlen wir unsern Geschäftsfreunden zur Theilnahme.

Das Anlehen enthält eben so viele Gewinne als Lose, nämlich: 14mal 50,000 Gulden, 54mal 40,000, 12mal 35,000, 23mal 15,000, 2mal 12,000, 55mal 10,000, 40mal 5000, 2mal 4900, 58mal 4000, 366mal 2000, 1944mal 1000, 1770mal 250 u. s. w., der Art, daß jedes Loos wenigstens 42 fl. gewinnen muß.

Die **Original-Lose** hiezu sind zu 38 fl. 30 fr. bei uns zu beziehen.

Der ausführliche Plan, so wie jede nähere Auskunft wird von uns unentgeltlich vertheilt und soliden Männern, die sich desfalls an uns wenden, der Verkauf der Lose unter vorteilhaften Bedingungen übertragen.

**J. Nachmann & Söhne,**  
Banquiers in Mainz am Rhein.

Bei Buchdrucker G. Zaiser in Nagold sind Lose zum Verkauf vorrätzig.

**Wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise**

Nagold, den 29. Januar 1848.				Horb.				Brod-Preise. Nagold. Horb.				Nagold. Horb.			
Frucht- Gattungen.	Mittel- preis.	Verkaufte wurden:	Erlös.	den 31. Januar 1848 per Scheffel.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Dinkel neu 1 Sch.	6 20	130 4	826 35					4 Pfd. Kernendrod	13 fr. 15 fr.			1 Pfd. Lichte, gezogene	22 fr.		20 fr.
Dinkel alt.								1 Schwarzbrod	11 " 13 "			1 Pfd. Seife	17 fr.		16 fr.
Kernen								1 Weiz à 6 Lth. 2 Oll. 1 "	1 "			<b>Holz-Preise.</b>			
Haber	4 48	23 6	113 55					<b>Fleisch-Preise.</b>				Böcklein, 1' breit:			
Gersten	9 28	21 3	203					1 Pfd. Ochsenfleisch	9 " 10 "			raube	40-43		40-43
Rübsfrucht 1 Sr.								1 Rindfleisch	8 " 8 "			halbauere	48		48
Witzen								1 Hammelfleisch	6 " 6 "			blinde 1 fl.	6		6
Bohnen	1 52	2 4	37 30					1 Kalbfleisch	6 " 7 "			Bretter 1' br.	26-36		26-36
Koizen	1 28	6	8 44					1 Schweinefleisch				9-10' br.	19		19
Wicken								abgezogen	10			Rahmenfenkel	14-15		14-15
Erbsen								unabgezogen	12			Latten	5-6		5-6
Pinzen								<b>Fett-Preise.</b>				Kl. Buchenholz:			
Lin- u. Herke								1 Schweine-Schmalz	32 " 32 "			vr. Achse	13 fl. -		13 fl. -
Kog- u. Wizen								1 Rindschmalz	24 " 30 "			geköst	13 fl. 32		14 fl. -
								1 Butter	17 " 20 "			Kl. Lannenholz:			
								1 Lichte, gegossene	24 " 22 "			vr. Achse	7 fl. 48		7 fl. 48
												geköst	7 fl. 42		8 fl. 12

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.